

« Prett fir den Lycée »

Tools zur stärkenden Selbstbehauptung im Cycle 4.2.

« Prett fir den Lycée » ist ein ganz neues Konzept zur Stärkung der Selbstbehauptung und präventiver Aufklärung von Gewalt und Drogen für Schüler aus dem Cycle 4.2., anlehnend an die konfrontative Pädagogik.

Genau diese Schüler werden im kommenden Schuljahr eine neue, ihnen unbekannte, Lebensphase beginnen. Vorfreude, Abenteuerlust und viele neue Freundschaften werden sie erwarten, aber auch Angst, Unsicherheit und Unwissen. Mit diesem Konzept können sie spielerisch viele Konfliktlösungsmöglichkeiten erproben und sich so fit machen für die neue Herausforderung.

Ziele

- Die Schüler lernen mit schwierigen Alltagssituationen die im « Lycée » vorkommen können, umzugehen.
- Den Schülern wird spielerisch beigebracht, wie Gewalt und Opferrolle vermieden werden können.
- Es werden Konfliktlösungsmöglichkeiten aufgezeigt und ausprobiert.
- Auβer dem, werden die Schüler lernen sich selbst wahrzunehmen und herausfinden wo ihre persönlichen Baustellen liegen und wie sie mit diesen umgehen können.
- Durch viele interaktive Übungen wird den Schülern ihre Körpersprache bewusst gemacht.

Gruppe

- Mädchen und Jungen aus dem Cylce 4.2 welche in diesem Schuljahr die « école primaire » abschlieβen.
- Gruppen zu jeweils min. 6 bis max.16 Schüler pro Gruppe, jede Gruppe wird von 1-2 Trainern begleitet.



<u>Voraussetzungen</u>

- Die Schüler sollen Konfrontation zulassen, akzeptieren und auch aktiv unterstützen.
- ❖ Die Schüler sollen sich in realistische, in ihrem neuen Alltag vorkommende Situationen versetzen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.
- Da das Konzept aufbauende und ineinander übergreifende Einheiten hat, ist es wichtig, daβ die Schüler alle Einheiten mitmachen.
- Da wir uns viel bewegen werden, sollen die Schüler bequeme Kleidung und Schuhe tragen.

Zeitplan

- ❖ 3 Einheiten zu je 4 Stunden (während der Schulzeit), oder 4 Einheiten zu je 3 Stunden (während dem Wochenende) im praktischen Bereich (12 Stunden)
- Option: 1 Elternversammlung, wo diese erklärt bekommen was ihre Kinder gearbeitet haben und die Schüler bekommen ein Diplom ausgehändigt.
 - Wegen COVID19 Lage momentan nicht durchführbar
 - →insgesamt 14 Stunden

- Termine :
 - Nach Vereinbarung

Ort der Durchführung

- Nach Absprache
- Rahmenbedingungen: die Räume in denen mit den Schülern gearbeitet wird sollten:
 - Groß sein und Bewegung für die Gruppe zulassen
 - Einen Stuhlkreis mit entsprechend vielen Stühlen wie Teilnehmer enthalten
 - Nicht so liegen, dass es störend für andere Klassen sein kann, da es auch mal laut werden wird.



Themen und Inhalte

- Selbstwahrnehmung/Fremdwahrnehmung
- Kooperation
- Zivilcourage
- Selbstbehauptung
- Körpersprache
- ❖ Üben von alternativen Handlungsmöglichkeiten
- Üben von Konfrontation
- Mobbing
- Deeskalationsmöglichkeiten

Methoden und Techniken

- Interaktive Rollenspiele
- Kämpfen nach Regeln
- Gruppendynamik
- Bewegungsübungen
- Praxissimulation
- Gruppenarbeit
- Provokationstest

Trainer

- Holtgen Nancy
- Educatrice graduée
- Systemische Antigewalt- und Deeskalationstrainerin SAGT
- o Fortbilderqualifizierung in konfrontativer Pädagogik
- Fachberaterin Mobbing MoPi
- Lifecoach
- o Traumapädagogin und Traumafachberaterin

<u>Leistungen</u>

- Matrialkosten inklusive
- Vorbereitungen inklusive
- Anfahrten inklusive
- Getränke/Snacks werden von den Schülern mitgebracht oder von der Schule gestellt
- Teilnehmerzertifikat



Teilnahmegebühr

- Insgesamt und alles inklusive: nach Absprache
 - o Material- und Vorbereitungskosten
 - Anreise
 - o 1- 2 Trainer für 16 Schüler

Anmeldung und Kontakt

- NH Lifecoaching & Training
- www.nh-life-coaching.com
- Holtgen Nancy
- Email: nholtgen@gmail.comMobil: 00352 691 316 197

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auch motivierte, interessierte und konfrontationsbereite Schüler und Eltern.

Liebe Grüβe

Holtgen Nancy